

SLIDERS NEWCOMERS

„Die Vorfahren“ (Pilot 1/2)

Die neue Serie

„The Ancestors“
Release: 18.1.2012

Vorwort

Das ist also die neue Serie „**Sliders: Newcomers**“, meine neue Serie in Form einer geschriebenen Fan-Fiction mit vielen Dialogen und Spannung pur 😊

In diesem Fall bedeutet „Newcomers“, übersetzt „**Neuankömmlinge**“.

Eine große Gruppe von Menschen, die vor **tausenden von Jahren** durch ein interdimensionales Wurmloch auf unsere Erde (Earth Prime) transportiert werden.

Auf der Erde, von der sie kamen - technisch bereits fortgeschritten - herrschten lebensfeindliche Bedingungen und diese Menschheit musste einen Weg finden, um die **Spezies Mensch vor dem Aussterben zu bewahren**.

Wie es dazu kommt und vieles mehr wird in den zwei Pilotfolgen beantwortet.

Konnten sich die Menschen aus der anderen so fortschrittlichen Welt, zu jener Zeit - damals vor 5000 Jahren - problemlos (ohne sich groß einzumischen) in eine noch so junge Zivilisation einfügen?

Viele konnten dies, aber einige Neuankömmlinge waren verantwortlich für verschiedenste Ereignisse in den letzten 5000 Jahren.

Nicht nur das, diese Menschen aus der anderen Welt, hatten auch bei ihrer Ankunft „etwas“ auf unsere Erde mitgebracht, das Millionen deren Nachkommen betroffen hat und auch Generationen danach - bis heute noch großen Einfluss nimmt.

Von dem sie allerdings lange selbst nichts wussten...

Dieses **„Eingreifen“** in die Menschheit unserer Welt **und die damalige Ankunft** der Menschen aus der parallelen Welt (also der Vorfahren vieler heute lebenden Menschen *unserer* Welt) gilt bis heute als **DAS „größte Geheimnis der Menschheit“**.

Nur eine Handvoll Menschen sind bis zum heutigen Tage generationenübergreifend eingeweiht worden.

Aber das scheint sich nun zu ändern, das neue zukünftige **Sliders-Team** trägt seinen großen Teil zu Beginn der Geschichte dazu bei.

Wie sich die Mitglieder des neuen Sliders-Teams finden, diese Personen in diese Lage hineingeraten, sowie die Frage warum sie denn schlussendlich auch zum **ungeplanten Reisen durch verschiedene Welten** „gezwungen“ werden - vorerst **ohne Chance auf Heimkehr** - und warum sie keine Wahl hatten wird in den ersten zwei Pilotfolgen aufgelöst.

Die Parallelwelt - von dem die Neuankömmlinge stammen - ist die "Eiszeit Erde", auf dem die Original-Sliders im Pilotfilm kurz landen. -> Näheres dazu in Folge 3 ("Einstein's Theorie")

Die Ursprungsidee dieser Serie lag in einem meiner Beiträge des Forenrollenspiels der Sliders Slide Side, daher ohne dem [RPG](#) wäre ich überhaupt nicht draufgekommen.

Grammatik und Rechtschreibung sind nicht immer hundertprozentig perfekt, bitte dies zu verzeihen.

Nachbearbeitungen und Verbesserungen folgen sicher auch noch.

Weil die Folgen ziemlich lang sind (rund 3500 Wörter pro Folge), werden wohl nur wenige das auf sich nehmen, aber es lohnt sich, das kann ich versprechen!

Ich schreibe diese Serie natürlich vorwiegend für mich selbst. In Fantasien, Fiktionen,....einzutauchen ist doch etwas Schönes.

Diese eigenen "Vorstellungen" in Wort und Schrift zu transportieren ist nicht einfach, deswegen wird es wohl immer eine mehr oder wenige große Diskrepanz zwischen meiner eigenen Fantasie und von denjenigen - die die Folgen lesen - geben, aber das ist nunmal so 😊

Auf Resonanz, Meinungen und Kritik in diesem [Thread](#) würde ich mich natürlich freuen, da auch einiges an Aufwand dahintersteckt 😊 Danke!



Irgendwo inmitten einer kleinen Vorstadt...

John kommt von einer Radtour nachhause.

Er ist bei seiner Wohnung angekommen und sieht seine Schwester Kate an der Tür stehen.

Er kann seinen Augen nicht trauen! Seine Wohnungstür wurde aufgebrochen und die Wohnung sieht aus wie auf einem Schlachtfeld!

John: Oh mein Gott!

Kate: ...als ob jemand etwas bestimmtes gesucht hat John...kannst du mir das erklären?

John sitzt einige Momente nur starr da.

John: Naja, möglicherweise...

John erklärt Kate, dass es vermutlich um seinen letzten Artikel geht, den er geschrieben hat.

Dieser wurde im Science Observer veröffentlicht und handelt von der These, das Wesen aus einer fernen Welt vor 5000 Jahren auf die Erde kamen, den Ägyptern zum Bau der Pyramiden verhalfen und seitdem auf der Erde leben, unter uns leben - als Menschen getarnt.

John: Und darin habe ich auch berichtet, ein altes Pergament untermauere diese Theorie, vermutlich glaubt jemand, dass dieses in meinem Besitz ist.

Kate: Verrückt! Na da hast du dir wieder etwas eingebrockt! Es gibt genug Leute, die das glauben und einer davon, könnte diesen Saustall angerichtet haben.

Wolltest du nur Aufmerksamkeit erlangen oder hast du...hast du etwa wirklich diesen Beweis??

Einen Augenblick Stille herrscht im Raum.

John: Kein Kommentar, ich muss jetzt wieder los, das räume ich später auf!

Kate: Das war ja klar!

John besucht seinen Großvater Henry (Professor der Archäologie im Ruhestand)

An Henry's Haus angekommen klopft John an dessen Tür.

Henry: Geht weg ihr Jehova! Ich habe kein Interesse!

John: Ich bins Grandpa, dein Enkel, John!

Henry: Oh, Jonathan!

Henry öffnet überrascht die Tür und umarmt ihn.

Er freut sich, dass er John endlich wieder mal zu Gesicht bekommt.

John: Ähm, Großvater...ich muss mit dir etwas besprechen, es geht um einen Artikel den ich geschrieben habe.

Henry: Du weißt, ich lese alle deine Artikel John, du machst deine Sache als Wissenschaftsjournalist ganz gut.

Meinst du den im *Scientifican American*? Also, ich weiß nicht, fand ihn zwar gut geschrieben, aber bei deiner Bemerkung, dass bei einer bestimmten Konstellation von Fehlfunktionen im Teilchenbeschleuniger CERN, die Anlage implodiert und ein Tor in ein anderes Universum öffnen könnte....du bist kein Physiker John, hast ja nicht mal dein Studium abgeschlossen, was ist eigentlich damit? Ich hoffe du holst das alles noch nach!

John: ...über das möchte ich nicht reden, Großvater.
Ich meinte den anderen Artikel, im *Science Observer*.

Henry: ...Oh! Dieser Humbug, mit dem Weltuntergang 2012? Sehr gut, da hast du mit ordentlichen Fakten mal mit diesem Blödsinn aufgeräumt! Du weißt ja, ich hab damals selbst viel über die Kultur der Mayas geforscht...

John: ...da konnte ich viel auf deine Arbeit zurückgreifen, aber ich meine den Artikel, der im letzten Monat erschienen hast...

Henry: Ähm ja, um was gings da nochmal?

John:Ägypten....

Henry: Ah! Genau! Was hat es da eigentlich mit diesem Pergament und mit Thales auf sich?

John: Genau, um das geht es! Es ist nicht nur irgendein Pergament, es sind die Schriften von Thales!

Henry: DIE Schriften von Thales?? Du hast wirklich DIE Schriften von Thales gefunden?

John: Ja Großvater!

Henry: Diese sind 2500 Jahre alt! Woher hast du...und wie hast du...

John: Das ist eine lange Geschichte, aber es reicht wenn du weißt, dass ich es habe.
Inmitten seiner Schriften, habe ich etwas entdeckt, einen Hinweis auf meine Theorie, was vor über 5000 Jahren wirklich geschah.

Henry: Einen Hinweis? und dieser führt wieder zu einem neuen Hinweis...DAS kenne ich schon.

John: Heute wurde meine Wohnung durchwühlt, Grandpa. Es scheint als ob jemand nach diesem Pergament sucht.

Henry: Johnny, du musst auf der Hut sein! Jemand hat wohl was dagegen, dass dieses Pergament in deinem Besitz ist.

John: ...und das ich damit vielleicht die Wahrheit rausfinde...

Henry: Die Wahrheit?

John: Du kennst ja die Legende von Thales am besten, von seiner Reise nach Ägypten, wo er die Höhe der Pyramiden gemessen haben soll (wo danach die [mathematischen Lehrsätze](#) folgten).

Henry: Ja, ist mir bekannt, daher sind seine Schriften auch für die Geschichte der Mathematik so wertvoll.
Aber worauf willst du hinaus Johnny?

John: Nun, er hat bei seiner Reise in Ägypten viel mehr entdeckt, als ihm lieb war.

Henry: Und was war das?

John: Davon kannst du dir selbst ein Bild machen.

Henry und John fahren zur Stadtbibliothek

Henry: Du willst mir doch nicht weiß machen, dass du das Pergament hier versteckt hast?

John: Tja, welches Versteck ist dafür wohl besser geeignet, als in einer öffentlichen Bibliothek, zwischen ähnlichen solcher Schriften? Damit rechnet niemand...

John: Hier ist es! Es ist kein richtiges Pergament, sondern eine Art pergamentähnliches Papier!

Henry: Wow! Bin überwältigt, also das sind die berühmten Schriften von Thales. Das ich das noch erleben darf...

...

Henry: Aber ich lese und sehe nichts, was mit deiner Theorie zu tun haben soll...

John: Genau! Du *siehst* nichts...

John und Henry gehen in einen separaten abgedunkelten kleinen Raum.

Er fährt mit dem UV-Licht über das Pergamentpapier.

Henry: Oh mei...! Bei Osiris und Isis...

John: Ja Grandpa...es steht buchstäblich zwischen den Zeilen! Thales hat hier seine eigentliche Entdeckung akribisch beschrieben. Hier steht, dass er an versteckten Wandzeichnungen in Sakkara, in Ägypten herausgefunden hat, dass Wesen aus einer weit entfernten Welt vor langer Zeit auf die Erde kamen. Und sieh dir nun das an Grandpa...

Henry: Seine letzte Ausführung endet mitten in einem Satz. Es ist unvollständig!

John: Ja, hier steht: *Meine Auswertung der Hieroglyphen hat noch etwas Erstaunliches zum Vorschein gebracht, den Grund der Ankunft der fremden Wesen, sie kamen deswegen, weil...* und da endet es.

Henry: ...und wir werden nie erfahren, warum er es nicht zu Ende geschrieben hat und was er noch entschlüsseln konnte...

Henry: und hier steht auch noch „*Die Sonne wacht, der Mondschein lacht*“

John: Was bedeutet das?

Beide grübeln einige Zeit.

John: Wie wär's, lass es uns herausfinden!

Henry: Das ist mein Junge!

John: Du bist dabei?

Henry: Du brauchst ja einen Experten, kennst du dich etwa mit altägyptischen Zeichnungen und Hieroglyphen aus? Hast du Erfahrung mit Auslandsreisen, sprichst du etwa 7 Sprachen? Also ohne mich bist du aufgeschmissen!

John: Okay Grandpa, gebe dir schon recht!

Also Thales hat genau beschrieben, wo er die Zeichnungen entdeckt hat und wie wir zu diesem Versteck kommen, das sollte also kein Problem sein.

Henry: Dann ab geht's nach Ägypten! Oh...wie ich das Reisen vermisst hab!

Henry und John gehen in Richtung Ausgang.

John: Sieh mal! Da aus dem Fenster, da sind Leute bei meinem Wagen!

Henry: Wie ich befürchtet hatte, du wirst beschattet Johnny, besser gesagt, werden wir jetzt beide verfolgt!

John: Perfekt!

Henry: Wir schleichen uns rasch zur Hintertür raus!

...

John und Henry konnten aus der Bibliothek flüchten...

und begeben sich nun auf die Reise nach Ägypten...

2 Tage später...

John und Henry stehen vor dem ältesten bekannten aus behauenen Stein gemauerten Bauwerk in Ägypten: „Gisr el-Mudir“, oder *Great Enclosure* („Große Einfriedung“) genannt.

Es befindet sich in Sakkara, einige hundert Meter westlich der Djoser-Pyramide und der Sechemchet-Pyramide. Eine Erklärung, welche Funktion dieses Bauwerk hat, wurde bis heute nicht gefunden.

Auch die Erbauer konnten noch nicht nachgewiesen werden.

John: Laut Thales gibt es an der östlichen Seite einen versteckten Eingang in den Untergrund dieses Gebäudes.

Henry: Der ist sicher verschüttet, ich weiß nicht ob dieser Eingang, oder zu was dieser führen sollte, überhaupt noch existiert. Du darfst nicht vergessen, Thales hat dies vor 2500 Jahren entdeckt und vor ganzen 5000 Jahren wurde dies erst errichtet.

John: Ich weiß, aber der Eingang muss immer noch da sein. Finden wir's raus.

Henry: Okay, dann lass uns mal graben. Wenn das stimmt, was Thales geschrieben hat...

John und Henry beginnen zu graben und ihnen erscheinen verschiedene Sonnensymbole auf dem Boden.

Henry: Da ist es! Die drei Sonnensymbole mit ihren Gesichtern mit Vertiefungen, die Thales beschrieben hat. Sie müssen in richtiger Kombination gedreht werden!

John: Und in welcher? Das hat Thales nicht geschrieben...

Henry: Die Sonne wacht, der Mondschein lacht!

John: ??

Henry: Das hat etwas zu bedeuten John! Wenn ich diese Symbole richtig deute, steht die erste Sonne für den Sonnenaufgang, die zweite für den mittäglichen Hochstand über dem Horizont, und die dritte Sonne steht für den Sonnenuntergang.

John: Und wo ist dann der Mond?

Henry: Gute Frage...

Henry: Der Mondschein wacht..., ja natürlich!

John: Was Großvater?

Henry: Diese Wörter sind vertauscht John! Es muss heißen: *Die Sonne lacht, der Mondschein wacht*, das ist der Schlüssel!

John: Also verkehrtherum...

Henry: Also müssten auch diese Symbole...

Henry dreht an allen drei Sonnen mit ihren Gesichtern, er dreht sie mit Positionen auf den Kopf.

Henry: Das ist es!

Plötzlich öffnet sich eine Art Falltür in den Boden. Stufen scheinen den Weg nach unten zu weisen.

Henry: Dann los John, lass uns deine Theorie überprüfen!

John ist etwas mulmig zumute. Aber beide gehen in die Tiefe...

Sie können verschiedene Kammern erkennen, alle stockdunkel und voller Spinnennetze und...leer.

John: Ich versteh das nicht, da ist nichts...

Henry: Gibt nicht so schnell auf John, wir suchen weiter. Hier, leuchte mal hier hin.

Henry: DA! Sieh dir DAS an!

John: WOW, meine Güte!

Es offenbart sich ihnen eine Wand voller verschiedener Zeichnungen und Hieroglyphen.

Henry: Oh mein Gott, Johnny! Ich glaube....

...wenn ich das richtig verstehe John, dann haben wir etwas Unglaubliches entdeckt...

John: Ich hatte recht, oder?

Henry: Diese Zeichnungen erzählen eine Geschichte, eine Geschichte einer Menschheit, aber das sind nicht wir, es nicht die Menschen unserer Erde, die hier beschrieben werden.

Hier wird beschreiben, dass es einen Massenexodus gab! Sie kamen nicht aus dem Weltraum John, es sind auch keine Außerirdische, sondern Menschen wie wir.

John: Unglaublich...

Henry: Diese Zeichnung deutet auf das Universum hin, aber auf ein *anderes* Universum, eines dass parallel zu uns existiert, mindestens 1000 Menschen kamen auf diesen Planeten. Sie kamen durch eine Art Portal...

Nach ein paar Minuten des Studiums der Zeichnungen scheint John etwas zu hören...

John: Was war das?

Henry: Was? Ich höre nichts, sieh dir das an! Diese Zeichnungen, das ist unglaublich! Dieses Portal scheint eine Art Verbindungstunnel zu sein, durch das...

John: Hörst du das nicht? Schon wieder, ich glaube wir verschwinden besser Grandpa!

Eine Stimme im Hintergrund: Das würde ich euch nicht raten!

Fünf Personen schlichen sich an John und Henry an.

John: Grandpa, das sind dieselben Leute, die uns beschattet haben!

Henry: Wer seid ihr?

Der Anführer spricht: Wir sind die Bewahrer, die Hüter von Sakkara

John: Die Bewahrer....von Sakkara??

Anführer: Ja dieses Bauwerkes und der Geschichte die sie auf den vielen Wänden erzählt.

Henry: Ihr habt uns doch beschattet und verfolgt, warum?

Anführer: Ja, wir müssen sicherstellen, dass unsere Geschichte bewahrt bleibt. Allerdings möchten wir gerne alles erklären und eure Fragen beantworten, wenn ihr das wollt.

John: Ja, wir haben so viele Fragen!

Anführer: Wir kamen, besser gesagt, *unsere* Vorfahren kamen vor etwa 5000 Jahren auf diese Erde.

John: Und woher kamt ihr?

Anführer: Unsere Vorfahren kommen von der Erde, aus einer Welt, die parallel zu dieser Erde existiert. Sie waren gezwungen diese Welt zu verlassen, sie war nicht mehr lebensfähig für die Menschen und mussten einen Weg finden, um ein Aussterben unserer Spezies zu vermeiden.

Henry: Wie kam es dazu?

Anführer: Diese Menschen waren bereits tausende Jahre fortgeschrittener, als das Volk dieser Erde zum damaligen Zeitpunkt. Es lebten bereits 12 Milliarden Menschen auf dieser Erde, aber unsere Vorfahren verloren die Kontrolle über die Industrie, den Kohlendioxid Ausstoß, sie beuteten alle Ressourcen der Erde aus, stießen giftige Gase in die Luft. Das Klima auf der ganzen Welt veränderte sich rasend schnell, viel zu schnell für die Menschheit.

Die Zeit war knapp, die Erde wurde bereits mit einer dichten Hülle aus Staub und Giftstoffen umhüllt, die Luft kühlte ab, das Sonnenlicht kam nicht hindurch.

Zwei Drittel der Erde wurden mit einem meterdicken Eispanzer umhüllt. Schneestürme, Blizzards beherrschten die Umwelt... Es war kein Leben mehr möglich. Und unsere Vorfahren wussten nicht wie lange die Natur brauchen würde, um sich wieder zu erholen.

John: Ein nuklearer Winter?

Anführer: So was in etwa.

Es geschah alles sehr schnell. Es gab dann einen Wissenschaftler namens Quinn Mallory, der an einer Technik arbeitete um die Menschen auf eine andere Erde zu schicken.

Viele stempelten ihn anfangs als verrückt ab, aber schlussendlich gaben ihm die Regierungen, die Menschen alle finanziellen Mittel, die sie zur Verfügung hatten.

Mallory hatte den Durchbruch erreicht und entwickelte eine Maschine, die ein Tor in ein paralleles Universum öffnen sollte...

Es klappte auch, alle Ressourcen und Energien mussten gebündelt werden, um den Transport vieler tausender Menschen zu gewährleisten, um in eine bessere Welt zu gelangen.

Henry: Viele tausende??

Anführer: Es kamen nur knapp über 1000 Personen durch das Portal in diese Welt. Der Komplex, in dem das Slide-Labor war, muss eingestürzt sein. Wir haben leider keine Informationen darüber, es kam danach niemand mehr durch das Portal.

Nach langer Zeit auf einer trostlosen dunklen Erde konnten unsere Ahnen auf dieser „neuen“ Erde wieder frische Luft atmen, sahen endlich wieder die Sonne und den Mond, sie waren überglücklich.

Unsere Vorfahren sahen dies als Geschenk an und eine Chance, eine Chance weiterzuleben. Ihr könnt euch vorstellen, es war eine Überraschung als sie begriffen haben wo sie gelandet sind, in eine Welt in der die Menschheit noch sehr weit unterentwickelt war.

Henry: Faszinierend!

Anführer: Dieses Bauwerk, wo wir jetzt sind, wurde von den ersten, die hierher kamen erbaut. Es ein schlichtes Bauwerk, es war deswegen schlicht, um keine Aufmerksamkeit zu erregen. In den vielen tausenden Jahren ist es für jede Generation von uns ein Denkmal gewesen, eine Art Pilgerstätte, unsere einzige Erinnerung an unsere Wurzeln...

Henry: Und diese Menschen konnten sich problemlos in diese Zeit integrieren? Sie waren doch viel fortgeschrittener, als alles was es auf dieser Welt damals gab...

Anführer: Wir sind *ein* Volk, wir sind *dieselben* Menschen, daher konnten wir uns auch in die Population einfügen.

Damals beschlossen unsere Vorfahren, sich in diese Menschheit, so gut als möglich zu integrieren. Das größte Gesetz war, in der Entwicklung dieser Menschen dieser Erde keinen großen Einfluss zu üben, nicht sohin zu verändern, als es sich ohnehin –auch ohne unser zu tun - geändert hätte.

Dennoch gab es Einzelne, die sich mit diesem Leben nicht anfreunden konnten und dieses Gesetz, das eine oder andere Mal in verschiedenster Weise brachen.

John: So wie mit dem Bau der Pyramiden?

Anführer: Ja, nur durch dieses Wissen der fortschrittlichen Mathematik, wurde der Bau der großen Pyramiden erst möglich. Einige unserer Ahnen haben sich dem „gewidmet“. Und das war nicht das einzige Mal...

Henry: Sie haben die Geschichte entscheidend verändert...wer weiß wie die Geschichte ohne dessen Ankunft verlaufen wäre und was wäre gewesen, wenn die Menschen dieser Erde eure wahre Herkunft erfahren hätten?

Anführer: Unsere Vorfahren haben beschlossen, das Geheimnis unserer wahren Herkunft niemals öffentlich zu machen. Die Reaktion der Menschen dieser Welt ist nicht vorhersehbar. Sie wollten das um jeden Preis verhindern. Dieses Erbe haben wir bewahrt und werden es weiter bewahren.

John: Warum??

Henry: Denk mal nach John, wie würdest *du* reagieren, wenn du erfahren würdest du stammst nicht von dieser Welt, dass deine Vorfahren von einer anderen Erde abstammen? Wer weiß, vielleicht gehören wir auch dazu...

John: Ja, aber trotzdem, das ist doch nicht das Ende der Welt, die Wahrheit muss veröffentlicht werden. Ich finde das würde den Menschen vielleicht sogar gut tun, damit sie wissen, sie sind nicht allein. So geht es mir zumindest...

Henry: Wer weiß....

Anführer: In der heutigen Zeit wäre es ein noch größeres Risiko, wenn dieses Geheimnis öffentlich werden würde. Es gibt Millionen von uns, wir sind seit hunderten von Generationen mit dieser Menschheit verbunden, aber nur wenige, sehr wenige kennen das Geheimnis.

Es durften und dürfen nur wenige, sehr wenige Menschen dieses Geheimnis innerhalb der nächstfolgenden Generationen unserer Vorfahren, weitergeben.

Auch unsere Geschichte und wo unsere Herkunft für alle Ewigkeiten dokumentiert wurde, in diesem Bauwerk, ist Bestandteil davon.

Henry: Und Thales hatte das Geheimnis entdeckt?

Anführer: Wir wussten nichts von Thales, dass er unser Geheimnis schon vor langer Zeit entdeckt hatte. Wir kamen erst durch John's Artikel auf Thales. Wir vermuten allerdings, dass seine Kenntnisse, damals vor 2500 Jahren nicht ausreichend waren, um diese Zeichnungen richtig zu verstehen.

John: Aber trotzdem hat er einen Teil in seinen Schriften verewigt, nur dadurch sind wir überhaupt hier!

Henry: Und was ist mit dieser Maschine, mit der man in andere Universen reisen kann, habt Ihr wieder eines gebaut? Wolltet ihr nie zurückkehren? Herausfinden, was mit eurer Erde geschehen ist?

Anführer: Vor 100 Jahren begannen einige von uns mit der Entwicklung einer neuen Maschine, mittlerweile wären wir in der Lage sie zu benützen, basierend von Anleitungen unserer Ahnen. Wir beschlossen allerdings sie noch nicht zu benützen.

Es ist ein weiteres Gesetz, dass unsere Vorfahren beschlossen haben, dass falls jemals wieder so eine Maschine gebaut wird, es nur im Notfall und für einen *wichtigen Grund* benützt werden darf.

Ob wir jemals zurückkehren, um das Schicksal unserer Erde zu erkunden kann ich euch nicht sagen.

Dieses Geheimnis unserer Herkunft und das Vermächtnis dieser Maschine muss weiter behütet werden.

Henry: Wieso habt ihr uns dann alles erzählt?

Anführer: Ob ihr dies von diesen Wänden erfahren hättet oder direkt von uns, spielt keine Rolle. Es ging schneller, dass ihr alles von uns erfahren habt, um nun den nächsten Schritt zu beschleunigen.

John: Den nächsten Schritt??

Henry: Da muss mehr dahinterstecken John! Sie verschweigen uns etwas, etwas Wichtiges! Wollt ihr uns nun aus dem Weg räumen?

John: Das denke ich nicht, das was ich bisher erfahren habe, so seid ihr doch friedliche Menschen!

Es herrscht Stille im Untergrund.

Anführer: Wir haben machen das auf unsere Art.

John: Wie? Ihr glaubt doch nicht etwa, wir würden das für uns behalten, die Menschen, alle Menschen haben das Recht die Wahrheit zu erfahren!

Henry: Vielleicht ist es besser zu schweigen, John!

Ich versichere euch, wir werden zu niemanden ein Wort sagen!

Anführer: Das ist uns zu wenig, das Risiko ist zu hoch, es tut uns leid!

John: Was wollt ihr machen, löscht ihr unser Gedächtnis aus, oder sowas?

Anführer: Ja, oder sowas...

Fortsetzung folgt...